

	<p>Objekt: Hof mit Brunnen</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventarnummer: SFPM-CBS/443</p>
--	---

## Beschreibung

Cottbus besitzt mit 211 Arbeiten den größten Sammlungsbestand an Werken von Hugo Paul Harrer, der viele Jahre in Italien lebte. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war er ein wichtiger Vertreter der Architektur- und Landschaftsmalerei und auf vielen deutschen Kunstausstellungen vertreten.

Zunächst sollte Harrer Architekt werden. Bekannt ist, dass er tatsächlich für drei Semester Architektur studierte und sich anschließend aber vollends der Malerei widmete. Dennoch blieb seine Begeisterung für Gebäude, deren szenische Darstellung und Perspektiven bestehen. Besonders fokussierte er sich darauf in seiner Wahlheimat Italien. "Die Landschaften, die antiken und mittelalterlichen Architekturen und die Landbevölkerung wurden zum Hauptgegenstand seiner Malerei. Die meisten Motive folgten dabei dem etablierten Kanon, den Künstler vorheriger Generationen in der Gegend um Rom, bei Neapel und an der Amalfiküste zeichnend und malend erschlossen hatten" (Katschmanowski, 2022, S. 132).

## Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift, getönt

Maße:

HxB 23 x 19.5 cm

## Ereignisse

Gezeichnet

wann

1857

wer

Hugo Harrer (1836-1876)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Schloss Branitz

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Italien

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Sorrento

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer Hugo Harrer (1836-1876)

wo

## Schlagworte

- Architektur
- Brunnen
- Hof
- Zeichnung

## Literatur

- Katschmanowski, Christian (2022): Hugo Paul Harrer (1836-1876), In: Jahrbuch für Brandenburgische Landesgeschichte, Bd. 73. Berlin, S. 123, 126, 131 - 132